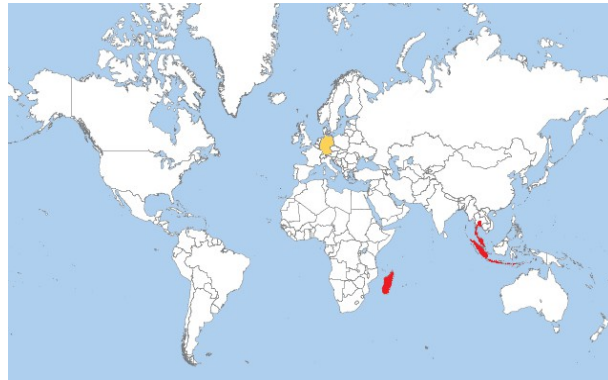


Rosageflügelte Stabschrecke

Sipyloidea sipyilus



<http://photoshare.ru/data/42/42862/1/5p6t6c-lnr.jpg>



10cm

Herkunft: Südostasien – Malaysia, Thailand, Java, Sumatra & Madagaskar (eingeschleppt)

Körpergröße: ♀ 8-10 cm, ♂ 6-7cm

Lebensweise: dämmerungs- und nachtaktiv; leben auf niedrigen Bäumen & Sträuchern

Besonderheit: Sie können fliegen und wehren sich mit einem Sekret, das nach modrigem Heu riecht.

Aussehen:

Die Körperfärbung ist meistens ein blasses Strohgelb mit hellbraunem Muster, wodurch sie trockenen Grashalmen ähneln. Die Vorderflügel sind extrem klein. Die langen Hinterflügel sind angelegt und am äußeren Rand wie der Körper gefärbt. Erst beim Ausbreiten der Flügel sieht man den hinteren rosa gefärbten Teil. Nach diesem sind die Rosageflügelte Stabschrecken auch benannt. Auffallend sind auch die langen Fühler, die eine Länge von bis zu 2/3 der Körperlänge erreichen.

Haltung:

Temperatur: 20-25°C

Luftfeuchtigkeit: 60-80%

Die Haltung ist bei dieser Art recht unkompliziert und daher für Anfänger gut geeignet. Das Terrarium sollte mindestens (30x30x40cm) groß sein. Eine Beleuchtung ist nicht nötig. Ein Untergrund aus Erde oder Sand hilft die nötige Luftfeuchtigkeit zu erhalten. Zusätzlich sollte man die Einrichtung gelegentlich mit Wasser besprühen. Gleichzeitig auf ausreichende Belüftung achten, da es sonst zu Schimmelbildung kommt.

Fortpflanzung:

Die Rosageflügelten Stabschrecken vermehren sich meistens parthenogenetisch („Jungferzeugung“). Wenn Männchen vorhanden sind auch geschlechtlich. Anders als die meisten Stabschrecken lassen sie ihre Eier nicht auf den Boden fallen, sondern kleben sie auf raue Flächen (z.B. Korkrinde, trockene Blätter). Nach 10 Wochen schlüpfen aus den graugrünen Eiern die 18mm großen Larven. Sie besitzen noch keine Flügel und sind meist grün. Nach 4 Monaten sind sie ausgewachsen. Die erwachsenen Tiere leben etwa 6-8 Monate.



Futter: Brombeerblätter & andere Rosengewächse, Eiche, Buche, Hasel